

Kerakover Acrilex Flex 1,0

Umweltfreundliche Beschichtung, organisch-mineralisch, auf Basis elastomerer Harze, flexibel, beständig gegen Algen und Umwelteinflüsse.

Kerakover Acrilex Flex 1,0 beseitigt Haarrisse und gewährleistet hohe Elastizität. Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit und hohe ästhetische Qualität. Beständig gegen Witterungseinflüsse und biologische Verwitterung. Maximale Körngröße 1,0 mm. Innen- und Außenbereich.



Rating 3

1. Verhindert Mikrorisse
2. Optimale Elastizität
3. Besonders hohe Spachtelfähigkeit und Geschmeidigkeit
4. Beständig gegen Schimmel, Algen und Pilze

- ✓ Regional Mineral $\geq 30\%$
- × VOC Low Emission
- ✓ Solvent ≤ 5 g/kg
- × Low Ecological Impact
- ✓ Health Care

Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Schützende Dekoration von:

- Stirnseiten von Balkonen und Gesimsen
- Fassaden an Privat-, Gewerbe- und Industriegebäuden
- Kalkzementmörtelputzen oder ähnlichem Material

Elastische Beschichtung von:

- Ziegelmauerwerk mit Putzen, die Haarrisse aufweisen
- verspachtelten Wärmedämmsystemen
- Oberflächen, die mit haftenden und stabilen,

synthetischen oder mineralischen Materialien beschichtet sind

Geeignet für das Erstellen von armierten Glattschichten auf Putz mit Haarrissen, nach Einlegen des alkalibeständigen Glasfaserarmierungsnetzes Rinforzo V 50 in die erste Schicht.

Im Innen- und Außenbereich

Nicht anwenden:

- In Wasserbehältern bzw. bei ständiger Nässe
- Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen völlig sauber sein, d.h. alle schadhafte Teile, ggf. vorhandene Schichten alter, abblätrender Anstriche, Staub oder Entschalungsmittel müssen entfernt werden. Falls Ablagerungen von Moos, Flechten oder Algen vorhanden sind, muss die Oberfläche mit dem Produkt Kerakover Activ vorbehandelt und nach 24 Stunden mit Hochdruckreiniger gereinigt werden. Die Reinigung erfolgt mit Stahlbürsten und Schabern, bis die nicht fest am Untergrund anhaftenden Schichten vollständig entfernt sind. Ein besseres Ergebnis lässt sich mit Sandstrahl, Wasser-Sandstrahl oder mit Wasser-Hochdruckreiniger erzielen. Auf staubenden alten und neuen Untergründen stets eine oder zwei Schichten der wasserbasierenden Grundierung Kerakover Acrilex Primer zur Verbesserung der Oberflächenhaftung oder der lösemittelbasierenden Grundierung Kerakover Acrilex Consolidante zur Verfestigung der Untergründe aufbringen.

Kerakover Acrilex Primer kann pigmentiert werden, indem bis zu 20% Kerakover Acrilex Flex hinzugefügt wird, um einen pigmentierten Untergrund herzustellen, bevor der elastomerische Edelputz Kerakover Acrilex Flex 1,0 aufgetragen wird.

Zur Behandlung anderer als der erwähnten Untergründe und bei Klärungsbedarf hinsichtlich der durchzuführenden Art der Maßnahmen empfehlen wir die Kerakoll Anleitung für die Dekoration und Vorbereitung von Untergründen.

→ Vorbereitung

Kerakover Acrilex Flex 1,0 ist gebrauchsfertig. Das Produkt vor der Anwendung stets aufrühren.

→ Anwendung

Kerakover Acrilex Flex 1,0 wird mit der Stahl-Glättkelle in einer oder mehreren Schichten auf gut getrocknete Untergründe mit maximaler

Restfeuchtigkeit von 6 % aufgetragen und mit Kunststoffreibebrett nachgearbeitet. Das Produkt muss mit Glätt- oder Maurerkelle aus Edelstahl aufgetragen und mit Kunststoffspachtel nachgearbeitet werden. Bei Verwendung von Glättkellen aus Eisen können Metallspuren zurückbleiben, die mit der Zeit und unter dem Einfluss der Witterung zum Auftreten von Oxidationsspuren an der Fassade führen können, wodurch das Erscheinungsbild der dekorierten Fläche beeinträchtigt wird. Als Bedingung für das Aufbringen sind eine Temperatur von Umgebung und Untergrund zwischen +5 °C und +30 °C sowie eine relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung unter 80 % erforderlich. Das Produkt kann ca. 4 - 5 Wochen nach dem Trocknen des Putzes aufgebracht werden.

Falls mehrere Schichten aufgebracht werden, ist zwischen den aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen eine Wartezeit von mindestens 12 Stunden einzuhalten; auf jeden Fall muss das vollständige Trocknen des Films geprüft und abgewartet werden.

Die Anwendung bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden. Nach der Anwendung müssen Flächen im Außenbereich mindestens 48 Stunden vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden.

Bei Unterbrechung und Wiederaufnahme des Streichens an einer Ecke beginnen.

Falls bei einem farbigen Produkt verschiedene Chargen verwendet werden oder eine Arbeit mit einem Produkt fertiggestellt wird, das mit einem Farbmischgerät hergestellt wurde, empfiehlt es sich, die verschiedenen Produkte untereinander zu mischen, um leichte Unterschiede des Farbtons zu vermeiden.

→ Reinigung

Rückstände von Kerakover Acrilex Flex 1,0 an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten mit Wasser entfernt.

Weitere Hinweise

- Die Farbtöne, die als Farbmuster abgebildet sind, dienen lediglich als Richtlinie und sind nicht verbindlich. Es empfiehlt sich, stets eine Probe auf der Baustelle durchzuführen, um den genauen Farbton und den tatsächlichen Verbrauch zu prüfen.
- Vor dem Aufbringen der farbigen Beschichtung die Planken der Baugerüste sorgfältig reinigen und alle Spuren oberflächlicher Verschmutzung entfernen. Staub, Spuren von eisenhaltigen Metallen oder Baustellenreste können durch Wind oder Regen auf die frisch gestrichene Fläche gespritzt werden und Flecken hervorrufen, die sich nach dem Trocknen des Edeldputzes nicht mehr entfernen lassen.
- Für leuchtende oder intensive Farbtöne ist die Empfindlichkeit gegen UV-Strahlung entsprechend den Angaben in den Referenzfarbkarten und in unserer Software GreenDesign zu prüfen. Diese Information ist auch in der im Anhang zu den Produktmustern versandten Dokumentation enthalten, bzw. in der Dokumentation, die von der Farbmischabteilung für die Lieferung der gewünschten Formulierung entwickelt wird.
- Hohe Umgebungsfeuchte, Kondenswasser und rauer Untergrund können die Ablagerung von Staub, Sporen und anderen Nährstoffen begünstigen, was zum Wachstum von Mikroorganismen an der Oberfläche führen kann.
- Die dekorativen Beschichtungen für den Außenbereich bestehen aus Bindemitteln, Pigmenten und mineralischem Zuschlag, der verwendet wird, um das gewünschte Erscheinungsbild und die abschließende Textur zu erzielen. Beim Auftragen von kräftigen Farben kann das Aufbrechen von Zuschlag dazu führen, dass die darin enthaltenen Stoffe mit ihren Originalfarben zutage treten. Derartige Mängel im Erscheinungsbild können durch einen Anstrich mit der gleichen Farbe und den gleichen Eigenschaften der gewählten Beschichtung behoben werden. Es wird daran erinnert, dass sich nach dem vollständigen Trocknen von dunklen Farben, wenn mit den Fingern über die Wand gerieben wird, ein Tafeleffekt einstellen kann.
- Bei großer Feuchte von Umgebung und Untergrund können sich nach dem Auftrag des Produkts gelbliche/transparente, ein wenig glänzende und klebrige Tropfnasen bilden, die durch die im Produkt enthaltenen wasserlöslichen Tenside verursacht werden. Dieses Phänomen kann durch das Abwaschen der Wände oder einfach durch Abwarten wiederholter Regenfälle beseitigt werden. Die Eigenschaften des Films und der Schutzgrad werden dadurch nicht beeinträchtigt. Sollte ein weiterer Produktauftrag erforderlich sein, müssen die Wände gründlich abgewaschen und mit einer Schicht Kerakover Acrilex Fondo grundiert werden. Bei stabilen klimatischen Bedingungen tritt dieses Phänomen nicht in Erscheinung.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Schutz und flexible Dekoration von Oberflächen im Innen- und Außenbereich durch Aufbringen mit Stahlreibebrett und Nacharbeiten mit Kunststoffreibebrett einer deckenden, mineralischen Beschichtung auf der Basis von wasserbasierenden Elastomerharzen mit hoher Elastizität und Schutzwirkung gegen Witterungseinflüsse, Umweltverschmutzung sowie Bakterien, Pilze und Algen, z.B. Kerakover Acrilex Flex 1,0 von Kerakoll Spa, entsprechend den Leistungsanforderungen gemäß der Norm DIN EN 15824, GreenBuilding Rating 4. Wasserdampfdurchlässigkeit Klasse V2 (mittel) nach EN ISO 7783-2. Durchlässigkeit für Wasser W3 (gering) nach EN1062-3. Haftzug $\geq 0,3$ MPa nach EN 1542. Wärmeleitfähigkeit (λ) $0,85$ W/(m K) gemäß EN 1745:2002.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Weißer oder farbige Paste
Dichte	ca. 1,7 kg/l
Chemische Natur	Elastomerisches Acrylharz
Lagerfähigkeit	ca. 18 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Verpackung	Eimer mit 25 kg
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C
Restfeuchtigkeit des Untergrunds	≤ 6 %
Wartezeit zwischen den Auftragsschichten	≥ 12 Std.
Maximal herstellbare Schichtstärke pro Arbeitsgang	ca. 1,0 mm
Verbrauch pro Einzelschicht	ca. 1,8 kg/m ²

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungen**HIGH-TECH**

Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse V2 (mittel)	EN 7783
Wasserdurchlässigkeit	Klasse W3 (gering)	EN 1062-3
Entspricht der Kuenzle-Theorie	$w < 0,5 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5} - \text{SD} < 2 \text{ m}$	DIN 18550
Haftung	≥ 0,3 MPa	EN 1542
Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,85 W/(m K)	EN 1745:2002
Brandklasse	B-s1,d0	EN 13501-1

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten
- Sicherstellen, dass der Untergrund nicht gefroren ist
- Die Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung und Wind schützen
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Gestrichene Flächen in den ersten 48 Stunden nach Auftrag vor Regen und starker Feuchtigkeit schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Dezember 2022 aktualisiert (basierend auf den Daten des GBR Data Report – 12.22). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.